

Schweriner Verein radelt gegen Depression

Bundesweite Aktion zum Mitmachen

Sebastian Kabst

ALTSTADT Die bundesweite Mut-Tour macht am Sonnabend, 31. Juli, Station auf dem Schweriner Marktplatz. Sechs Radfahrer auf drei Tandemrädern wollen bei ihrer Tour von Itzehoe bis nach Neustrelitz die Aufmerksamkeit auf Depressionserkrankungen lenken und darüber informieren. Ziel der Mut-Tour ist es, Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen durch gemeinsame sportliche Aktivitäten miteinander zu verbinden und auf persönliche Geschichten im Umgang mit psychischen Erkrankungen aufmerksam zu machen. Der Verein Kiss und die Diakonie Neues Ufer nutzen den Tour-Stopp für einen Aktionstag und laden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auf dem Markt zum Austausch über psychische Er-

krankungen und Hilfsangeboten ein. „Unsere Angebote richten sich an Menschen mit und ohne Erfahrung mit Depression, Angehörige, beruflich Helfende und Menschen, die sich für eine diverse Gesellschaft einsetzen möchten. Wir sprechen alle an, die ein Zeichen für weniger Angst und Scham im Umgang mit Depression setzen möchten“, sagt Sophie Kähler, die neue Psychiatriekoordinatorin im Fachdienst Gesundheit. Ab 11.45 Uhr startet eine Mitfahr-Aktion in Richtung Plate und Banzkow. Wer mitradeln möchte, findet sich um 10.30 Uhr am Treffpunkt auf dem Schweriner Markt ein. Die Mitfahr-Aktion wird in Kooperation mit dem Schweriner ADFC veranstaltet. Mitfahrer werden gebeten sich über die Internetseite der Mut-Tour anzumelden: www.mut-tour.de.